



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Zeugenaufruf nach Verdacht des versuchten Mordes nach einem Brandereignis in Bitterfeld-Wolfen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Am frühen Morgen des 04.05.2026 kam es in der Burgstraße in Bitterfeld-Wolfen zu einem Brandereignis.

Nach derzeitigem Kenntnisstand brach gegen 03:20 Uhr ein Brand im unteren Bereich (Lebensmittelladen) eines Wohn- und Geschäftsgebäudes aus. Aufgrund der starken Rauchentwicklung in das Treppenhaus des Gebäudes evakuierte die Feuerwehr umgehend die Bewohner des Hauses. So konnten ein 44-jähriger Mann, ein 4-jähriges Kind, eine 17-jährige Jugendliche sowie eine 47-jährige Frau - zusammen mit einem Hund und zwei Katzen - das Wohnhaus unbeschadet verlassen. Eine weitere Person - ein 48-jähriger Anwohner - wurde aufgrund des Verdachts einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus verbracht (leichtverletzt).

Im Anschluss konnte die Feuerwehr erfolgreich den Brand löschen. Bei der Brandbekämpfung kamen insgesamt 42 Kameraden der Feuerwehr mit acht Fahrzeugen zum Einsatz.

Gegenwärtig liegen Hinweise auf eine vorsätzliche Brandlegung vor. Der Brandort wurde beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts des versuchten Mordes eingeleitet.

Die Polizei bittet Zeugen, welche Hinweise zum Brandgeschehen und/oder zu möglichen Tätern geben können, sich bei der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340/6000-291 zu melden oder sich per E-Mail an lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu wenden.

Alexandra Jirschik
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle

Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de